

■ Its gettin hot in here

S-Bahn GmbH baut Klappfenster aus

aus SIGNAL 03/2008 (Juli 2008), Seite 15 (Artikel-Nr: 10000165)
IGEB Fahrgastbelange

Pünktlich zum Sommer 2008 verschwinden zunehmend Klappfenster aus den Zügen der Baureihe 481/82 der Berliner S-Bahn...

Bei den Zügen der Baureihe 481/482 baut die S-Bahn Berlin GmbH derzeit die Klappfenster im einst als Erste-Klasse-Abteil konzipierten Bereich am Ende der Doppeltriebwagen aus. Zwar gab es zu dieser Baureihe immer wieder Beschwerden über Zugluft, aber weil diese Abteile nicht abgeschlossen sind, zieht es auch weiterhin. Die heiße Luft, die sich bei Sonneneinstrahlung durch die großen Panoramafenster bildet, kann hier nun nicht mehr nach außen entweichen.

Bei den ersten Zügen dieser Baureihe, die ab 1996 ausgeliefert wurden, waren ursprünglich nur die als Erste-Klasse-Abteil konzipierten Bereiche mit Klappfenstern ausgerüstet worden. Die Fenster der anderen Abteile wurden später nachgerüstet, da der Luftstau bereits an weniger heißen Tagen zu unerträglichen Temperaturen im Innenraum geführt hatte. Der Fahrgastraum besitzt keine Klimaanlage, sondern lediglich eine unzureichende Lüftung. (hm)

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000165>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Ein ehem. Erste-Klasse-Abteil ohne Klappfenster. Außen: 32 Grad Celsius, Innen: ... (Foto: H. Mertens)